



GRAZ MUSEUM

Sackstrasse 18
 8010 Graz
 T +43 316 872 7600
grazmuseum@stadt.graz.at
www.grazmuseum.at

Das GrazMuseum ist das kulturhistorische Museum der Stadt Graz, dessen Sammlungen und Ausstellungen sich sowohl mit der Geschichte wie auch mit der Gegenwart der Stadt auseinandersetzen.

Hier ist die chronologische Entwicklung der Stadt Graz mit dem Anspruch dokumentiert, Geschichte vom heutigen Standpunkt und mit heutigen formalen Mitteln zu zeigen. Das GrazMuseum gilt als Treffpunkt für alle, die sich für die urbane Entwicklung der Stadt Graz, für ihre politische, wirtschaftliche und soziale Geschichte ebenso wie für Kunst und Kultur mit einem lebendigen Graz-Bezug interessieren.

ERREICHBARKEIT

Erreichbarkeit Öffentliche Verkehrsmittel

- Straßenbahn 4 und 5 bis „Schlossbergplatz“, von dort ca. 20 m zum Eingang
- alle Straßenbahnlinien bis „Hauptplatz“, von dort entlang der Sackstraße ca. 250 m zum Eingang

Parkplatz

- Behindertenparkplatz im Innenhof (nicht gekennzeichnet)
- Gehweg ist vom Stellplatz stufenlos erreichbar
- Parkplatz sowie Weg zum Eingang nicht überdacht
- Parkplatz eben; nicht leicht berollbar (**Kopfsteinpflaster**)
- Parkplatz mind. 350 cm breit



Parkmöglichkeit im Innenhof

WEGE AUSSEN

Zum Haupteingang

- Weg ist stufen- und schwellenlos und frei von Hindernissen
- Weg ist mind. 150 cm breit (mit Ausnahme einer kurzen Durchgangsbreite beim Gehsteig von 115 cm)
- Weg leicht befahrbar, nicht überdacht
- Längsgefälle max. 6%, **Quergefälle mehr als 2%**
- Weg max. 100 m lang und durchgängig beleuchtet
- Vom Haupteingang zur Kassa taktils Bodenleitsystem für blinde Menschen vorhanden
- Dieses ist kontrastreich ausgeführt und frei von Hindernissen

Zum Eingang im Innenhof

- Weg ist stufen- und schwellenlos und frei von Hindernissen
- Weg ist mind. 150 cm breit, Längsgefälle max. 6%, Quergefälle max. 2%
- Weg max. 100 m lang und durchgängig beleuchtet
- Weg **nicht leicht befahrbar** (Kopfsteinpflaster), nicht überdacht

EINGÄNGE

Haupteingang

- Barrierefreier Eingang ist Haupteingang
- Eingang stufen- und schwellenlos
- Beim Zugang zum Eingang gibt es **ein Gefälle von 6%**
- Lichte Breite der Eingangstür 188 cm
- Automatisierte Schiebetür, öffnet vorzeitig und schließt zeitverzögert
- Glastür, **ohne kontrastierende Markierungen**
- auf beiden Seiten der Tür Anfahrbereich von mind. 150 cm Länge/120 cm Breite
- Vom Haupteingang zur Kassa taktils Bodenleitsystem für blinde Menschen vorhanden
- Eingang frei von Hindernissen, überdacht



Zugang Haupteingang



Haupteingang

Eingang vom Innenhof

- Barrierefreier Eingang ist Haupteingang
- Eingang stufen- und schwellenlos, Gefälle weniger als 3%
- Eingang frei von Hindernissen, überdacht
- Lichte Breite der Eingangstür 160 cm
- Drehflügeltür, schwingt nicht durch
- Türgriff in 85 – 110 cm Höhe, keine Drehgriffe oder eingelassene Griffe
- Kraftaufwand zum Öffnen der Tür **höher als 25 Newton** ($\cong 2,5$ kg); das Personal ist beim Öffnen behilflich
- auf Öffnungsseite der Tür Anfahrbereich von mind. 200 x 150 cm, auf Schließseite mind. 150 x 120 cm
- neben dem Türdrücker seitlicher Anfahrbereich von mind. 50 cm
- Türschließer werden nicht vermieden
- von diesem Eingang keine taktilen Bodenleitlinien



Eingang Innenhof

EMPFANGSBEREICH/KASSA

- bei der Kassa abgesenkter Platz (max. 85 cm hoch)
- Kassabereich ist unterfahrbar
- Bankomat- bzw. Kreditkartengerät in max. 85 cm Höhe bzw. mobil einsetzbar
- Keine induktive Höranlage
- Kassabereich blendfrei und dem Nutzungsbereich entsprechend beleuchtet
- im Eingangsbereich ausreichend Platz für RollstuhlfahrerInnen, Kinderwägen
- Sitzmöglichkeiten mit stabilen Rückenlehnen vorhanden, Sitzfläche 45 – 50 cm hoch
- Preistafeln und Informationen in großer Schrift, jedoch nicht in 100 – 120 cm Höhe
- Durchgang beim Kassabereich mind. 90 cm breit



Kassa

ORIENTIERUNG

- Gut sichtbare Hinweisschilder, damit man den Eingang leicht findet
- Durchgängige Beschilderung (kontrastreich, gut ausgeleuchtet)
- Leitsystem in der Dauerausstellung
- Fluchtplan vorhanden
- Taktils Leitsystem am Boden vom Haupteingang zur Kassa (kontrastreich)
- Barrierefreie Bereiche mit Symbolen gekennzeichnet
- Beschriftungen nicht taktil
- Informationen in kurzer Lesedistanz sind auch für Rollstuhlfahrer zugänglich

GARDEROBE (IM UNTERGESCHOSS)

- mit Lift erreichbar
- **Schließfächer für Rollstuhlfahrer schlecht nutzbar**, da Schließvorrichtung entweder in 46 cm oder 115 cm Höhe (Norm 85 cm)
- Personal ist behilflich

LIFT

- Lift eben erreichbar
- Lifttür mind. 90 cm breit, öffnet automatisch
- bei Ein- und Ausstieg Bewegungsfläche von 150 x 150 cm gegeben
- Lift mind. 110 cm breit, mind. 140 cm tief
- Bedienelemente innen und außen in **130 cm Höhe** (Norm 85 – 120 cm)
- Druckknöpfe nicht tastbar, nicht in Braille
- Beschriftung groß genug
- Anzeige nicht groß und kontrastreich
- **kein akustisches Signal, keine akustische Ansage**
- Notglocke vorhanden, Notruf wird aber nur akustisch, nicht optisch bestätigt
- Handlauf vorhanden
- Abwärtsführende Stiege gegenüber der Lifttür wird vermieden



Lift

TREPPENHAUS

- Stufen max. 16 cm hoch (alle gleich hoch), mind. 30 cm tief und mind. 120 cm breit
- Stufen geradläufig, nach max. 20 Stufen gibt es ein Podest
- An- und Austrittsstufe an der Vorderkante farblich kontrastierend gestaltet
- Handlauf nur einseitig
- **Handläufe höher als 85 - 90 cm**, sicher umgreifbar
- Handläufe werden über das Zwischenpodest nicht weitergeführt, am Ende der Stufen nicht 30 cm weitergeführt



Treppenhaus

AUSSTELLUNGSBEREICH

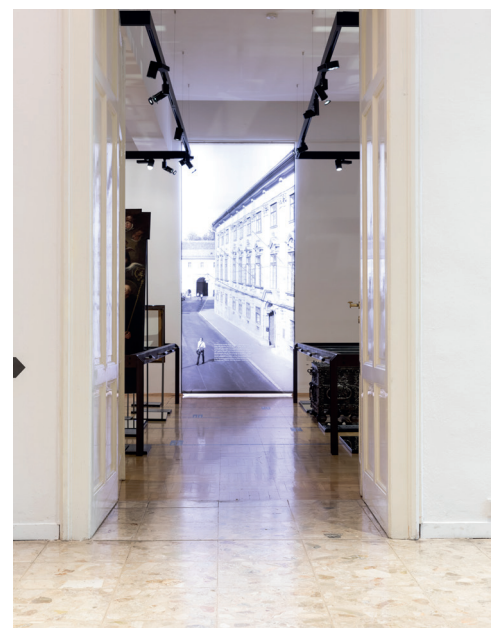
- Wege eben bzw. mit Lift erreichbar
- Wege sind mind. 120 cm breit und frei von Hindernissen
- Sitzmöglichkeiten vorhanden (Sitzhocker)
- Museum ist frei von Teppichen
- Räume sind ausreichend und blendfrei beleuchtet
- vor den Schaukästen mind. 120 cm Platz, zumeist sogar 150 cm
- Schaukästen in gut einsehbarer Höhe
- Informationen in Schaukästen groß, gut leserlich und kontrastreich gestaltet



Ausstellungsbereich

Tür zur Ausstellung im EG (gegenüber Lift)

- Drehflügeltür mit 88 cm Durchgangslichte
- **Drehgriff**, in 85 – 110 cm Höhe
- Kraftaufwand zum Öffnen der Tür **höher als 25 Newton** ($\cong 2,5$ kg); das Personal ist beim Öffnen behilflich
- auf Öffnungsseite der Tür Anfahrbereich von mind. 200 x 150 cm, auf Schließseite mind. 150 x 120 cm
- neben dem Türgriff seitlicher Anfahrbereich von **weniger als 50 cm**
- Türschließer wird nicht vermieden
- Glastür, keine kontrastierenden Markierungen



Eingang Dauerausstellung 1. Stock

APOTHEKENMUSEUM

Rampe zum Apothekenmuseum im Innenhof

- Geradläufig, mind. 120 cm breit
- **Längsgefälle 10%**
- Quergefälle max. 2%
- am Anfang und Ende der Rampe mind. 120 x 120 cm Platz, jedoch weniger als 150 x 150 cm
- **kein Radabweiser**
- **kein Handlauf**
- Oberfläche der Rampe rutschfestes Riffelblech
- Rampe an beiden Enden farblich kontrastierend markiert, kontrastierender Belagwechsel



Zugang Apothekenmuseum

GOTISCHE HALLE

Seit Mitte 2018 wird auch die Gotische Halle auf der anderen Seite des Innenhofs vom Graz Museum verwaltet und für Ausstellungen genutzt. Dieser Teil des Innenhofs ist mit großen, teilweise runden Steinen gepflastert und daher **sehr schwer berollbar**. Der Ausstellungsbereich besteht aus mehreren kleinen Ebenen, die durch eine oder mehrere Stufen miteinander verbunden sind. **Nicht alle Stufen werden mit einer Rampe überbrückt**, daher ist nicht der gesamte Ausstellungsbereich barrierefrei zugänglich!

Eingang

- zum Eingang führt eine betonierte Rampe: Länge 110 cm, Breite mind. 140 cm, Steigung ca. 8%
- Drehflügeltür aus Glas (**nicht markiert**)
- Türlichte 110 cm, vertikale Türstange
- vor der Rampe ausreichend Platz, hinter der Rampe (= hinter der Eingangstür) weniger Platz, aber bei offener Tür gerade ausreichend



Zugang Gotische Halle

Innenbereich

- 2 Rampen mit ca. **83 cm Länge und 90 cm Breite, Steigung 18% bzw. 21%**
- beide Rampen aus rutschfestem Riffelblech, Kanten deutlich markiert
- **kein Radabweiser, kein Handlauf**
- Boden aus Ziegelsteinen: uneben und mit größeren Rillen, daher **schwer berollbar**
- die hintersten beiden kleinen Räume sind aufgrund mehrerer Stufen für Rollstuhlfahrer nicht zugänglich
- **kein Handlauf** bei den Stufen



Stufen



Rampen innen



Halle

**WC BARRIEREFREI (ÜBER EINE RAMPE ERREICHBAR)
 SEPARAT VON ANDEREN WC'S (UNISEX)**

Rampe

- geradläufig, mind. 120 cm breit
- Längsgefälle max. 6%, Quergefälle max. 2%
- am Anfang und am Ende der Rampe mind. 150 x 150 cm Bewegungsfläche
- **kein Handlauf**
- Oberfläche rutschfest, **kein kontrastierender Belagwechsel**

Tür

- leicht zu öffnen, Türlichte 85 cm
- Türschwelle wird vermieden
- Türgriff in Normhöhe (85 - 110 cm), kein Dreh- oder Muschelgriff
- Tür geht nach außen auf, kann im Notfall von außen geöffnet werden
- auf Öffnungsseite der Tür mind. 200 x 150 cm Anfahrbereich, auf Schließseite mind. 150 x 120 cm
- auf Öffnungs- und Schließseite neben dem Türdrücker seitlicher Anfahrbereich von mind. 50 cm
- Türschließer werden vermieden

WC

- **Bewegungsfläche von 145 x 145 cm** (Norm 150 x 150 cm)
- WC von links befahrbar, mind. 90 cm Platz auf dieser Seite
- vor dem WC **weniger als 120 cm Platz** zum Anfahren
- WC 48 cm hoch
- Beidseitige, waagrechte Haltegriffe in Normhöhe (75 – 85 cm), auf der Anfahrseite aufklappbar, **Abstand zwischen Haltegriffen 73 cm** (Norm 65 – 70 cm)
- zusätzlicher lotrechter Haltegriff
- Spülung und WC-Papier vom WC aus sitzend erreichbar
- Notglocke vorhanden (Notruf führt zum Kassabereich), **(nicht vom WC aus sitzend erreichbar)**



Rampe zu WC's



WC

Waschbecken

- **Bewegungsfläche von 145 x 145 cm**
 (Norm 150 x 150 cm)
- freie Höhe unter dem Waschbecken
 mind. 70 cm
- Oberkante 80 – 85 cm
- Spiegel und Lichtschalter in rollstuhlgerechter
 Höhe
- Bedienebene von Ausstattungsgegenständen
 (Armaturen, Seifenspender, Handtuchspender,
 Handtrockner etc.) in Normhöhe
- Wickeltisch vorhanden



barrierefreies WC

ZUSATZINFORMATIONEN

- kostenlose Rollstuhlausleihe
- kostenlose Ausleihe von Lupen
- Menschen mit Behinderung können an allen angebotenen Führungen teilnehmen
- Personal ist im Umgang mit Menschen mit Behinderung geschult
- auf Anfrage ist Gebärdendolmetsch möglich
- ermäßigter Eintritt für Menschen mit Behinderung, Begleitperson gratis
- Partnerhunde sind willkommen
- Hörbares Alarmsystem (aber nicht optisch-visuell)
- **kein spezielles Evaluierungskonzept** für Menschen mit Behinderung
- es gibt ein spezielles Programm für Kinder

Stand: Jänner 2020, alle Angaben ohne Gewähr

Quelle: http://www.bereit-fuer-barrierefreiheit.eu/de/Betriebe/?xt=CEDOSCheckResults&xtMethod=showDataset&cat_id=1370&toobj_id=3051